

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Frankreich		
Gasthochschule	Université de Nantes		
Aufenthalt von:	01.09.2009	bis:	18.12.2009

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☒ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Organisation

Vor der Abreise sollte man sich neben der selbstständigen Recherche im Internet und der Teilnahme an Informationsveranstaltungen mit Kommilitonen, die bereits ein Auslandssemester in diesem Land oder noch besser an der selben Universität absolviert haben, verständigen, um offene Fragen zu klären. Allerdings läuft es in Frankreich oft anders als es die formalen Regeln vorgeben, da die individuelle Handhabung der verantwortlichen Person letztlich entscheidet. Man sollte sich also nicht von anfänglichen Unsicherheiten und Problemen einschüchtern lassen. Bei Ungewissheiten sollte man stets fragen. Franzosen sind i. d. R. sehr auskunftsfreudig und hilfsbereit.

Nantes

Nantes liegt im Nordwesten Frankreichs genauer im Département Loire-Atlantique, Region Pays de la Loire. Die Lage der Stadt ermöglicht Ausflüge an die Ostküste des Atlantischen Ozeans, wo man Städte wie Pornic oder Le Croisic besuchen und am Strand entspannen kann. Auch Ausflüge in nahe gelegene Städte wie Angers und Tours oder längere Aufenthalte in Paris, Bordeaux, Marseille oder der Bretagne bieten sich an.

Nantes hat für jeden Geschmack zahlreiche Freizeitaktivitäten zu bieten. Neben den kulturellen Sehenswürdigkeiten der Stadt wie z. B. der Kathedrale, dem Schloss und den zahlreichen Museen, die man am ersten Sonntag des Monats auch kostenlos besuchen kann, überrascht Nantes auch mit musikalischen und kulinarischen Veranstaltungen.

Desweiteren laden im Stadtkern Restaurants mit regionaler und internationaler Küche zum Schlemmen ein.

Natürlich bieten sich auch zahlreiche Gelegenheiten zum Shoppen, sei es in kleinen Läden mit lokaler Mode und Schmuck oder großen Shoppingcentern mit international bekannt-

ten Marken.

Darüber hinaus bietet Nantes die Möglichkeit zur Entspannung in Parks, bei einem Spaziergang entlang der Erdre oder bei einer Fahrradtour entlang der Loire.

Zur Fortbewegung in Nantes bietet es sich an, ein Fahrrad zu mieten, was allerdings aufgrund der vielen Regentage in Nantes, wegen des maritimen Klimas, zu bedenken ist. Alternativ kann man ein Monatsticket bei der tan (am Commerce) für 30 € kaufen, um Bus und Bahn zu nutzen. Für Studenten, die zwei Semester bleiben, lohnt sich der Kauf der Jahreskarte.

Zusätzlich kann man die carte 12-25 der sncf für 49 € (am Bahnhof oder bei der tan) erwerben. Mittels dieser Karte und frühzeitiger Buchung können bei Zugfahrten 25-60% des Fahrpreises eingespart werden. Das ist eine kostengünstige Gelegenheit andere Städte kennen zu lernen. In den Sommermonaten besteht zudem die Möglichkeit ein Wochenendticket für 5 Personen kaufen, mit dem man die Küstenstädte der Umgebung bereisen kann.

Allgemein sollte noch erwähnt werden, dass der Großteil der Produkte des alltäglichen Konsums in Frankreich z. T. wesentlich teurer ist als in Deutschland. Sofern man diesbezüglich Geld sparen möchte, sollte man sich vor Ankunft nach Bedarf und Möglichkeit mit Kosmetikartikeln u. ä. in ausreichendem Umfang eindecken.

Unterkunft

Die einfachste und bequemste Möglichkeit der Unterbringung ist die Bewerbung um ein Zimmer im Wohnheim bei CROUS (das Anmeldeformular findet man direkt auf der Homepage der Uni). Dabei kann man zwischen renovierten und nicht-renovierten Zimmern wählen. Empfehlenswert ist es,

sich für ein renoviertes Zimmer anzumelden. Abgesehen von den älteren Sanitäranlagen und den sehr kleinen Kühlschrankschächern, die man sich mit bis zu vier Personen teilt (zumindest in der Cité Universitaire La Bourgeoynnière), gibt es in den nicht-renovierten Wohnheimen leider keine Essnischen. Damit eignet sich die Küche leider kaum zum gemeinschaftlichen Kochen und Essen und als Ort der Begegnung. Zu erwähnen ist, dass der Preisunterschied der Miete zwischen alten und neuen Wohnheimen durch die CAF ausgeglichen wird. Dieser beträgt dann lediglich 30-40 €. Die CAF (Wohngeld) kann man online, auch mit Hilfe der Sekretärin der Wohnheimverwaltung, beantragen. Das Einrichten eines französischen Kontos wird zwar empfohlen, ist allerdings nicht erforderlich, sofern man ein Konto bei der Deutschen Bank hat. Mit der Deutsche Bank Card kann man kostenlos bei der BNP Paribas Geld abheben.

Universität

Der Campus der Université de Nantes ist sehr groß und verteilt sich über die ganze Stadt. Entsprechend viele Student sind in Nantes anzutreffen.

Sofern man sich die absolvierten Kurse an der Heimathochschule anrechnen lassen will, sollte man mit dem Fachkoordinator der TU Chemnitz absprechen, inwiefern die Kurse anerkannt werden. Es gibt im Vorlesungsangebot der Wirtschaftswissenschaften der Université de Nantes Parallelen zu dem der TU Chemnitz. Sollte man sich über das eigene Studienfach hinaus weiterbilden und fachfremde Kurse besuchen wollen, ist es ratsam sich an der entsprechenden Fakultät zu immatrikulieren, um sich spätere Schwierigkeiten zu ersparen. Für die bessere Integration ins Unileben und das Knüpfen sozialer Kontakte empfiehlt es sich, Kurse des eigenen Studienfortschritts zu wählen.

Erwähnenswert ist das breite Sportangebot der Uni. Für einen Semesterbeitrag von 35 € kann man zwei Sportkurse wählen. Ebenso im Beitrag enthalten, ist die Teilnahme an gym tonic oder gym douce oder musculation.

Abschließend ist zu erwähnen, dass die Uhren in Frankreich im Vergleich zu Deutschland meist langsamer laufen. Man sollte also generell mehr Zeit einplanen als man für entsprechende Vorhaben in Deutschland vielleicht mitbringen würde. Grundsätzlich sind die meisten Franzosen Ausländern gegenüber aufgeschlossen und umso interessierter, je besser man die Sprache beherrscht.